

Pressebericht: Leichtathleten in Bad Liebenzell, Nagold und Oberbaldingen aktiv

Beil glänzt im Halbmarathon – Bestmarken trotz widrigen Bedingungen

Am Wochenende erzielten die Leichtathleten bei Wettkämpfen in Bad Liebenzell, Nagold und Oberbaldingen trotz zum Teil widrigen Bedingungen neben ordentlichen Resultaten auch einige Bestmarken.

Bei den deutschen Meisterschaften im Halbmarathon in Bad Liebenzell wurden bei schwierigen Bedingungen mit Regen und niedrigen Temperaturen beachtliche Zeiten notiert. Uwe Beil vom TSV Hossingen zeigte sich im ersten Jahr in der Wettkampfklasse der M 50 in einer beachtlichen Verfassung. Der Hossinger, der im letzten Jahr auf der Halbmarathondistanz mit 1:19,36 Stunden zu Buche stand, konnte diese Marke um satte eineinhalb Minuten unterbieten. Mit der neuen Bestmarke von 1:18,07 Stunden landete Beil auf dem passablen sechsten Rang. Der DM-Titel bei den M 50 ging mit 1:14,09 Stunden an Fabian Lafrenz (LG Neckar-Enz). Georg Möller (TB Tailfingen) konnte sich bei den M 50 mit 1:42,17 Stunden an 31. Stelle platzieren. Walter Neusch (ebenfalls TB Tailfingen, der in 2014 letztmals, noch für die TG Schömberg laufend, den Halbmarathon bewältigte, durfte sich über eine beachtliche Zeit freuen. Neusch kam bei den M 55 mit 1:34,19 Stunden auf den 16. Platz. Der Straßberger Simon Friedrich konnte bei den Männern im Trikot der LAV Stadtwerke Tübingen mit einer neuen Bestzeit auftrumpfen. Friedrich, der bisher eine Bestmarke von 1:11,57 Stunden aus dem Jahr 2012 vorweisen konnte, drückte in Bad Liebenzell seinen Hausrekord auf 1:11,38 Stunden. Diese Zeit brachte im Halbmarathon der Männer den 22. Rang. Deutscher Meister wurde Mitku Seboka (LAC Quelle Fürth) in 1:05,03 Stunden.

Ordentliche Zeiten konnten die Zollernäblder bei der landesoffenen Bahneröffnung in Nagold abliefern. In den schwächer besetzten Wettbewerben der Frauen gewann Theresa Müller (VfL Ostdorf) mit 13,45 Sekunden den 100-Meter-Sprint. Bei der weiblichen U 20 hatte Kim Penz (TSG Balingen) die Konkurrenz sicher im Griff. Sie überquerte in 26,57 Sekunden über 200 Meter und mit der Bestzeit von 59,20 Sekunden auf der Stadionrunde jeweils als Erste den Zielstrich. Leonie Pflumm (ebenfalls TSG Balingen) lief auf beiden Distanzen nahe an ihre letztjährigen Bestzeiten heran. Die Meßstetterin platzierte sich bei den U 18 mit 62,46 Sekunden über 400 Meter an dritter und mit 28,39 Sekunden über 200 Meter an fünfter Stelle. Auf den Sprintstrecken der männlichen U 18 testete ein weiterer TSGler seine Frühform. Felix Maute, im ersten Jahr der U 18 angehörend, gewann seinen Zeitlauf über 100 Meter mit der Bestzeit von 12,11 Sekunden und nahm damit in der Rangliste aller Läufe am Ende den siebten Rang ein. Über 200 Meter kam Maute mit 24,35 Sekunden auf den zweiten Platz.

Zwei Kreis-Senioren nahmen beim landesoffenen Werfertag in Oberbaldingen am Hammerwerfen teil. In einer beachtlichen Serie mit fünf Wüfren über die 30-Meter-

Marke wurde der weiteste Wurf von Wendelin Acker (TSV Burladingen) bei den M 80 mit 31,77 Metern gemessen. Damit warf der älteste Kreis-Akteur weiter als im letzten Jahr (30,14). Karl Klaiber (TSV Gauselfingen) kam bei den M 75 mit 20,80 Metern auf den vierten Rang.

MS